



NEUES AUS DEM FACHVERBAND

Gemeinsam in die Zukunft – Die neue Strategie des SF MVB

Der SF MVB richtet seinen Blick nach vorne: Mit der Strategie 2026–2029 stärkt der Verband seine Rolle als nationale Stimme für die Beratung in der Frühen Kindheit. Im Mittelpunkt stehen Qualität, Wirkung und Sichtbarkeit – für Fachpersonen, Organisationen und die Familien, die sie begleiten.

Die frühe Lebensphase eines Kindes ist entscheidend für seine weitere Entwicklung. In diesen ersten Jahren entstehen Bindung, Vertrauen und die Grundlagen für Entwicklung und Bildung. Für Familien ergibt sich daraus ein konkreter Unterstützungsbedarf und die Beratung Frühe Kindheit übernimmt hier eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe.

Die neue Strategie des SF MVB 2026–2029 setzt genau dort an. Sie stärkt die Beratung Frühe Kindheit in vier zentralen Handlungsfeldern: durch eine professionell aufgestellte Verbandsstruktur, ein klar verankertes

und qualitätsgesichertes Berufsbild, mehr Sichtbarkeit in Öffentlichkeit und Fachwelt sowie eine aktive Positionierung und die politische Interessenvertretung. Auf dieser Basis wollen wir gemeinsam die Zukunft gestalten.

Eine Vision mit Weitblick

Die Vision ist ambitioniert: Der Verband möchte die Zukunft der Beratung Frühe Kindheit aktiv mitgestalten – engagiert, professionell und wirksam. Beratung soll dabei nicht nur unterstützen, sondern befähigen. Mitglied im SF MVB zu sein, heißt Teil eines starken, professionellen Netz-

werks zu sein, das Orientierung, Austausch und fachliche Weiterentwicklung ermöglicht.

Professionelle Strukturen als Fundament

Damit Beratung wirken kann, braucht es stabile Rahmenbedingungen. Der Verband stärkt deshalb seine eigene Organisation: professionell, nachhaltig und sorgfältig finanziert. Gleichzeitig soll die Mitgliedschaft spürbaren Mehrwert bieten – durch Austausch, Orientierung und Unterstützung für Fachpersonen und Organisationen in der ganzen Schweiz.

Qualität als Kern des Berufsbildes

Ein zentrales Anliegen der Strategie ist die weitere Etablierung des Berufsbildes Berater:in Frühe Kindheit mit eidgenössischem Diplom. Es soll schweizweit verankert, verstanden und anerkannt sein. Evidenzbasierte Praxishilfen, kontinuierliche Qualitätsentwicklung und fachlicher Austausch bilden die Basis. Denn Qualität entsteht nicht zufällig – sie wird gepflegt und weiterentwickelt.

Sichtbarkeit in Gesellschaft und Öffentlichkeit

Beratung Frühe Kindheit leistet einen sehr wertvollen Beitrag, doch dieser ist oft wenig bekannt. Der SF MVB möchte das ändern. Mit neuem Namen und klarer Kommunikation, einer stärkeren öffentlichen Präsenz und gezielten Botschaften sollen Leistungen und Bedeutung des Berufsfeldes sichtbarer werden. Familien sollen wissen: Hier finden sie kompetente und kostenlose Unterstützung, unabhängig von Herkunft, Kultur oder Lebensrealität.

Engagement in Politik und Fachwelt

Gute Beratung braucht gute Rahmenbedingungen und diese entstehen nicht von allein. Der Verband möchte seine Rolle in politischen Prozessen weiter ausbauen, Position beziehen und Impulse setzen. Kooperationen werden strategisch gepflegt, Allianzen bewusst gestaltet. So wird Beratung Frühe Kindheit nicht nur praktiziert, sondern auch aktiv gestaltet.

lich relevantes Berufsfeld. Mit klaren Zielen, lebendiger Vernetzung und gemeinsamer Verantwortung schafft der SF MVB die Basis für eine Zukunft, in der Familien früh, professionell und nachhaltig begleitet werden.

Weiter Informationen zur Strategie des SF MVB finden Sie auf unserer [Website](#).

Die vollständige Strategie mit den detaillierten Massnahmen kann von den Mitgliedern des SF MVB bei der Geschäftsleiterin Andrea Trummer unter trummer@sf-mvb.ch bezogen werden.

Andrea Trummer, Geschäftsleiterin,
Schweizerischer Fachverband Mütter-
und Väterberatung

Fazit

Die Strategie 2026–2029 gibt Orientierung und Richtung. Sie stärkt die Beratung Frühe Kindheit als professionelles, wirksames und gesellschafts-